

E 010400

16. Juni 2021



E: 11.06.2021

feh m.b.
GER 11/16

Herrn Oberbürgermeister
 Gert-Uwe Mende

über
 Magistrat

und
 Herrn Stadtverordnetenvorsteher
 Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
 Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

31 . Mai 2021
 660210 / 2793 cd-sp

Vorlagen-Nr. 20-F-02-0024

Neugestaltung Schlossplatzumfeld

-Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2020-

-Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90D/Die Grünen vom 1. Dezember 2020-

-Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 1. Dezember 2020
 BP 0313)-

Die Schlossplatzflächen zwischen dem Hessischen Landtag und der Marktkirche, die daneben liegende Grünfläche inklusive der in diesem Umfeld befindlichen Verkehrsbereiche befinden sich seit vielen Jahren in einem für die Landeshauptstadt Wiesbaden unbefriedigenden städtebaulichen Zustand. Dieser Sachverhalt erfüllt die zahlreichen unterschiedlichen Ansprüche an dieses zentrale Bindeglied von Stadt Wiesbaden und Land Hessen nur sehr eingeschränkt bis gar nicht. Es geht dabei um:

- den Platz vor der Marktkirche als Repräsentations- und Vorfläche auch für kirchliche Veranstaltungen,
- die quadratische Grünfläche als Rückzugs- und Ruhezone (in Teilen auch für den Sternschnuppenmarkt oder das Weinfest genutzt),
- den Vor- bzw. Zufahrtsbereich für den Hessischen Landtag,
- die nur teilweise befestigten Flächen für den Sternschnuppenmarkt, das Weinfest, den Herbst-/Mobilitätsmarkt und andere Sonderveranstaltungen,
- ebenso die weiteren fußläufigen Wegebeziehungen.

Die Bedeutung der Platzflächen erfordert eine sorgsame Abwägung dieser unterschiedlichen Nutzungsansprüche, um die Schlossplatzflächen einerseits den unterschiedlichen Anforderungen entsprechend und andererseits städtebaulich ansprechend gestalten zu können.

Der Ausschuss möge daher beschließen,
 Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Sanierung und Gestaltung der unzureichend und teilweise nur provisorisch befestigten Schlossplatzflächen voranzutreiben und dafür gemeinsam mit dem Hessischen Landtag eine wettbewerbliche Mehrfachbeauftragung durchzuführen und
2. ebenfalls gemeinsam mit dem Hessischen Landtag und unter Einbeziehung von diversen Nutzern (z.B. Marktbeschickern, WiCM GmbH, Mobilitätsdienstleistern (Herbstmarkt/Stadtfest) etc.) die Anforderungen zu definieren und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90D/Die Grünen vom 1. Dezember 2020

Die Schlossplatzflächen zwischen dem Hessischen Landtag und der Marktkirche, die daneben liegende Grünfläche inklusive der in diesem Umfeld befindlichen Verkehrsbereiche befinden sich seit vielen Jahren in einem für die Landeshauptstadt Wiesbaden unbefriedigenden städtebaulichen Zustand. Dieser Sachverhalt erfüllt die zahlreichen unterschiedlichen Ansprüche an dieses zentrale Bindeglied von Stadt Wiesbaden und Land Hessen nur sehr eingeschränkt bis gar nicht. Es geht dabei um:

- den Platz vor der Marktkirche als Repräsentations- und Vorfläche auch für kirchliche Veranstaltungen,
- die quadratische Grünfläche als Rückzugs- und Ruhezone (in Teilen auch für den Sternschnuppenmarkt oder das Weinfest genutzt),
- den Vor- bzw. Zufahrtsbereich für den Hessischen Landtag,
- die nur teilweise befestigten Flächen für den Sternschnuppenmarkt, das Weinfest, den Herbst-/Mobilitätsmarkt und andere Sonderveranstaltungen,
- ebenso die weiteren fußläufigen Wegebeziehungen.

Die Bedeutung der Platzflächen erfordert eine sorgsame Abwägung dieser unterschiedlichen Nutzungsansprüche, um die Schlossplatzflächen einerseits den unterschiedlichen Anforderungen entsprechend und andererseits städtebaulich ansprechend gestalten zu können.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

3. zu berichten, ob bereits Planungen zur Neugestaltung des Schlossplatzumfelds vorliegen und wenn ja, diese vorzustellen.
4. sofern noch keine Planungen vorliegen, ebenfalls gemeinsam mit dem Hessischen Landtag und unter Einbeziehung von diversen Nutzern (z. B. Marktbeschickern, WiCM GmbH, Mobilitätsdienstleistern (Herbstmarkt/Stadtfest) etc.) die Anforderungen zu definieren und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen. Danach wird mit dem hessischen Landtag und den zuständigen Ämtern entschieden, ob ein Wettbewerb dazu sinnvoll ist.
5. die Größe der zukünftig versiegelten Flächen gering zu halten und Baumpflanzungen und Sitzgelegen vorzusehen um die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich zu erhöhen.

Beschluss Nr. 0313 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 1. Dezember 2020

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2020 sowie der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2020 werden aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 2. März 2021 verschoben.

Beschluss Nr. 0003 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 2. März 2021

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2020 wird in folgender Fassung angenommen:

1. Die Präsentation der bisherigen Planungen zur Neugestaltung des Schlossplatzes durch das Tiefbau- und Vermessungsamt sowie das Grünflächenamt wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten,
 - 2.1. die Sanierung und Gestaltung der unzureichende und teilweise nur provisorisch befestigten Schlossplatzflächen voranzutreiben und dafür gemeinsam mit dem Hessischen Landtag eine wettbewerbliche Mehrfachbeauftragung durchzuführen.
 - 2.2. im Vorwege der endgültigen Entwurfsplanungen zur Neugestaltung des Schlossplatzes und Umgebung Kranzplatz die weiteren Planungsschritte und das dazugehörige Verkehrskonzept dem neuen Ausschuss, unter Miteinbeziehung der beteiligten Akteure und des Ortsbeirates Mitte, vorzustellen.

Berichtstext des Dezernates V:

Zu Ziffer 2:

Es wird derzeit geprüft, wie ein Wettbewerb vor dem Hintergrund der Determinanten und Anliegerrückmeldungen sinnvoll ist.

Dazu wurde im Rahmen eines Gespräches dem Hessischen Landtag die dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr in seiner Sitzung am 2. März 2021 präsentierte bisherige Planung zur Neugestaltung des Schlossplatzes mit positivem Feedback vorgestellt.

Da der Platz vor der Marktkirche aufgrund der sich alljährlich wiederholenden Veranstaltungen (wie Weinwoche, Sternschnuppenmarkt, Stadtfest, Karnevalsumzug) einem hohen Nutzungsdruck unterliegt, werden derzeit die Belange für Festnutzungen seitens Wiesbaden Congress & Marketing GmbH eruiert und in die Planung eingearbeitet.

Als nächste Schritte werden dem zuständigen Ortsbeirat des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte sowie der Evangelischen Marktkirchengemeinde die bisherige Planung präsentiert, so dass anschließend eine Aussage zu einer geeigneten Wettbewerbsfläche getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

